

>> Hengst GmbH & Co. KG

DX-Union steuert internationale Verteilung von Software



Hengst[®]
AUTOMOTIVE

Kundenprofil

Im Jahr 1958 vom Ingenieur Walter Hengst gegründet, zählt das Unternehmen Hengst heute zu den führenden Herstellern von Filtern und Filtersystemen für die Automobilindustrie sowie für Anwendungen im Industrie- und Konsumgüterbereich. Das Familienunternehmen ist Entwicklungspartner und Serienlieferant nahezu aller bedeutenden Automobilhersteller. Neben dem Stammsitz in Deutschland gehören zum Unternehmen eigenständige Gesellschaften in Brasilien, China und den USA. Mehr als 2.500 Mitarbeiter sind heute weltweit bei Hengst beschäftigt.

www.hengst.de



Ausgangslage

Das Client-Management von Hengst, Hersteller von Filtersystemen und Motorenkomponenten, war an seine technologischen Grenzen gestoßen. Im Jahr 2010 suchte das Unternehmen daher nach einer hoch performanten Lösung für das Management seiner rund 1.000 Windows-basierten PC-Arbeitsplätze an acht internationalen Standorten. Etwa 120 verschiedene Software-Pakete sind bei Hengst im Einsatz. Die Lizenzsituation sowie die Strukturen der Software-Landschaft waren oftmals unübersichtlich und die internationale Bestückung aller Client-PCs mit der nötigen Software verlief nicht immer reibungslos.

Die neue Software-Verteilung sollte die verschiedenen Software-Pakete auf die Clients verteilen, ohne dass der Anwender aktiv werden und seine Arbeit unterbrechen muss. Ergänzend sollte ein Self-Service-Portal bereitstehen, so dass Anwender bestimmte Software-Pakete bei Bedarf selbst installieren können. Auch Software-Verteilung on Demand gehörte zu den Kernfunktionen. Des Weiteren war die Möglichkeit für das Erstellen und Zurückspielen von Betriebssystem-Images auf den PCs wichtig.

Darüber hinaus benötigte Hengst eine Inventarisierungskomponen-

te für Clients, so dass die Systemadministration eine Übersicht über installierte Software und Hardware sowie einen Abgleich der vorhandenen und tatsächlich verwendeten Lizenzen hat. Die neue Lösung sollte zudem den Wechsel auf Windows® 7 unterstützen. Hier bietet MATERNA ein Migrations-Tool an, das unter anderem die vorhandenen Benutzerprofile sichert und später in Windows® 7 kopiert. Schließlich sollten sich auch die Anmeldezeiten der PC-Anwender durch Einsatz der neuen Lösung verkürzen.

Realisierung

Hengst entschied sich für die DX-Union Management-Suite von MATERNA mit den Modulen Software-Management und Inventarisierung. An allen Hengst-Standorten sind DX-Union Slave-Server installiert und jeweils ein Systemadministrator kümmert sich um alle mit dem Software-Management verbundenen Verwaltungsarbeiten. Bei der Verteilung der Software-Pakete ist der DX-Union Paket Wizard sehr hilfreich, der den Aufwand für die Paketierung von Software deutlich verringert. Die anschließende Verteilung auf die Clients erfolgt automatisiert über frei definierbare Software-Aufträge.

Die Experten von MATERNA haben Hengst bei der Installation der DX-Union Server unterstützt und im Umgang mit der Administrationskonsole geschult. Ende März 2010 fand in der Zentrale in Münster der DX-Union Roll-Out statt, im Juni folgte Nordwalde und im August Berlin. Seit Ende 2010 ist DX-Union auch in Brasilien, China und den USA ausgerollt.

Vorteile

- Effizientere Administrationsvorgänge senken Kosten
- Schnellere Anmeldezeiten
- Weniger Fehleranfälligkeit
- Automatisierte und flexible Software-Verteilung
- Optimale Lizenzverwaltung
- Einfache Windows® 7 Migration